Neue Wege suchen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **78 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zweimonatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Gewerkschaftliche Rundschau

78. Jahrgang Heft 4, Juli/August 1986

Neue Wege suchen

Die alten Wege waren nicht falsch. Sie haben Erfolge gebracht. Sie sollen nun auch nicht einfach verlassen, es soll nicht rechtsumkehrt gemacht werden. Aber neue Wege müssen gesucht und beschritten werden, wenn unser Einsatz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nützlich sein soll. Die beiden Themen dieser «Gewerkschaftlichen Rundschau» belegen es. Es ist gut, wenn wir «den Organisationsgrad» halten oder gar leicht erhöhen, aber leben können wir nicht davon. Dazu brauchen wir Mitglieder aus Fleisch und Blut, nicht nur Prozentzahlen. Und da sieht einiges seit ein paar Jahren nicht so rosig aus. ai

Heinz Anderegg, der Bibliothekar des SGB, holt Jahr um Jahr Zahlen und Fakten ein; stellt sie zu Tabellen und Grafiken zusammen. Wenn er in seinem Artikel «Mitgliederentwicklung der schweizerischen Gewerkschaften im Jahr 1985» unter anderem feststellt, dass es den SGB-Verbänden kaum gelingt, «in neue Arbeitnehmerschichten vorzustossen», so hat er eine Stossrichtung unserer künftigen Arbeit angedeutet.

Seite 98

Als wir in Heft 1/1984 der «Gewerkschaftlichen Rundschau» – das hauptsächlich dem Datenschutz gewidmet war – darüber berichteten, wie bei Sulzer Winterthur Gewerkschaft und Betriebskommission auf die Einführung eines maschinenlesbaren Ausweises reagierten, da fiel uns ein Mann auf, der ganz besonders begriffen hatte, um was es geht: *Rolf Wirth.* Interessant, ihm jetzt wieder in der Reportage zu begegnen, die *Viktor Moser-Roggero* über die Computerkurse des SMUV Winterthur gemacht hat.

Seite 117

Und beachten Sie auch, welche konkreten Tips *Urs Hermann* für die Vorbereitung und Durchführung solcher Kurse gibt.

Seite 121

Interessant auch, was zwei ehemalige Kursteilnehmer dazu sagen.

Seite 123

Ebenfalls mit Computerarbeit hat der Bericht «Frauen am Bildschirm» der beiden Arbeitspsychologinnen *Carin Mussmann* und *Bennina Orendi* zu tun.

Seite 126